



Nachhaltigkeitspionier vermindert Abfallmenge an Standort Mainz

12.12.2013 - Mainz

Werner & Mertz legt Nachhaltigkeitsbericht vor/ Energiemanagement optimiert

Das unter anderem durch seine Vertrauensmarken Erdal, Frosch und tana bekannte Familienunternehmen Werner & Mertz hat die Abfallerzeugung am Standort Mainz weiter vermindert. Das zeigt der Nachhaltigkeitsbericht, den das Unternehmen nun veröffentlicht hat. Insgesamt ist die Abfallmenge innerhalb eines Jahres um 16 Tonnen auf 1.446 Tonnen im Jahr 2012 gesunken.

Dr. Detlef Matz, Leiter Nachhaltigkeitsmanagement bei Werner & Mertz, sagt: „Der größte Teil des Abfalls entsteht bei uns in Mainz in der chemisch-physikalischen Abwasservorbehandlungsanlage. Seit 2010 haben wir die Anlage verbessert und eine leistungsfähigere Kammerfilterpresse eingesetzt, was zu einer kontinuierlichen Verminderung des Abwasserschlammes führt und sich in der positiven Gesamtbilanz widerspiegelt.“

Auch in Sachen Energie-Einsparung hat das Unternehmen weitere Fortschritte gemacht. Werner & Mertz kontrolliert laufend seine Verbräuche an Strom, Gas oder auch Druckluft, um Einsparpotenziale auszumachen. Mitte 2012 wurde mit der Einführung eines Energiemanagementsystem am Standort Mainz begonnen, das den Energieverbrauch des Unternehmens langfristig weiter senken wird.

Der Nachhaltigkeitsbericht weist zudem aus, dass das Unternehmen in Mainz seit 2011 Brunnenwasser auch zum Kühlen und Beheizen der neuen Hauptverwaltung verwendet. Das Brunnenwasser wird anschließend größtenteils für die Erzeugung von vollentsalztem Wasser verwendet und somit zweifach genutzt. 2012 wurden so 72 Prozent des Brunnenwassers wiederverwertet.

Das besondere Engagement und die herausragenden Leistungen von Werner & Mertz bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsphilosophie wurden auch in diesem Jahr wieder gewürdigt. So überzeugte die Marke „Frosch“ das internationale Forschungs- und Umweltberatungsinstitut EPEA (Environmental Protection Encouragement Agency) aus Hamburg. Erstmals in Europa wurde dem „Frosch Citrus Dusche & Bad Reiniger“ als erstem Produkt aus der Reinigungsbranche die Auszeichnung „Cradle to Cradle CertifiedCM Gold“ verliehen. EPEA prüfte das Werner & Mertz-Reinigungsprodukt nach seinem Prinzip „Cradle to Cradle®“ (von der Wiege zur Wiege). Hierbei wurden die eingesetzten Materialien, deren Kreislauffähigkeit, der Umgang mit Energie und Wasser und die sozialen Auswirkungen von Produktzyklen und Produktionsweisen genau analysiert. Mit der Auszeichnung würdigte das Institut die herausragenden Umwelteigenschaften des Produkts.

Aber nicht nur der „Frosch Citrus Dusche & Bad Reiniger“ hat sich als ein besonders nachhaltiges Produkt aus dem Hause Werner & Mertz erwiesen. So wurden die tana green-care-Produkte in der Kategorie „Klima“ mit dem Preis „Grünes Band 2012“ der Huss-Medien-



Gruppe ausgezeichnet. Zudem verlieh eine Jury aus hochrangigen Nachhaltigkeitsexperten das Gütesiegel „Green Brand Germany“ an die Haushaltsreiniger-Marke „Frosch“.

Pionierarbeit für mehr Nachhaltigkeit hat Werner & Mertz 2012 mit dem Start der „Initiative Frosch“ angestoßen, die neue Lösungen für den Schutz der Umwelt voranbringen möchte. Den Auftakt bildete die Recyclat-Initiative, die sich mit neuen und besseren Sortiertechnologien dafür einsetzt, einen höheren Anteil an recyceltem PET insbesondere aus dem Sammelsystem Gelber Sack zu gewinnen. Die Werner & Mertz-Marke Frosch geht hier mit gutem Beispiel voran: Bereits seit Dezember 2011 haben alle Frosch PET-Flaschen einen Recyclat-Anteil von über 65 Prozent. Das bedeutet allein am Werner & Mertz Standort Hallein eine Einsparung von rund 200 Tonnen Neu-PET pro Jahr. Inzwischen bestehen die glasklaren Frosch-Flaschen zu über 80 Prozent aus PET-Recyclat. Das nächste Ziel der Initiative ist die Förderung des Einsatzes von Tensiden auf Basis europäischer Pflanzen.

An einem zyklischen Vorgehen orientiert sich Werner & Mertz auch bei seiner Energieversorgung. Markantestes Beispiel ist seit 2010 die neue Hauptverwaltung, die für ihr nachhaltiges Energiekonzept 2012 die weltweit anspruchsvollste Nachhaltigkeits-Zertifizierung für Gebäude, das LEED-Zertifikat in Platin, erhielt. Das Plusenergiehaus stellt 20 Prozent mehr Energie her, als es für den laufenden Betrieb benötigt.

Nachhaltigkeit bedeutet für Werner & Mertz aber auch gesellschaftliches Engagement für Generationengerechtigkeit und Chancengleichheit. Die Tafeln in Deutschland unterstützt das Unternehmen bereits seit Jahren. So hat Werner & Mertz dem Bundesverband Deutsche Tafel Haushaltsreiniger und Schuhpflegeprodukte im Wert von 60.000 Euro gespendet. Auch unterstützt Werner & Mertz seit Jahren Initiativen des NABU, dem Naturschutzbund Deutschland. Seit 13 Jahren arbeitet das Unternehmen im Projekt „Frosch schützt Frösche“ mit dem NABU zusammen. Auch die neue Initiative des Naturschutzbundes für einen neuen Auwald bei Ingelheim in der Rheinaue unterstützt Werner & Mertz. Das Engagement des Unternehmens reicht sogar über deutsche Grenzen hinaus. In Frankreich setzt sich die Werner & Mertz Marke Rainett beispielsweise gemeinsam mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) für den Schutz von Wasser ein.

Den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht gibt es hier zum Download

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30